



Marcel Fässler Rennberichte Saison 2011

24-Rennen Rennen 25. - 26. Juni 2011, Nürburgring (D)

3. Rang bei den 24h Nürburgring: Marcel Fässler schon wieder auf dem Podest!

26. Juni 2011 - "Ich hätte nie gedacht, dass innerhalb von nur zwei Wochen so viele schöne Dinge passieren können", lacht Marcel Fässler, der am vorletzten Wochenende in Le Mans gesiegt hatte. "Mit dem Le-Mans-Sieg habe ich meinen Karrierehöhepunkt erreicht. Jetzt auch noch hier auf dem Podest zu sein, ist toll. Alle haben alles gegeben, es war ein regelrechter Sprint. Da darf man auch mit Platz drei zufrieden sein", sagt der Schweizer.

In einem spannenden Finale ging der Audi R8 LMS #14 des Audi Sport Team Phoenix mit der Besatzung Marc Basseng/Marcel Fässler/Frank Stippler 43 Minuten vor Rennende an dem bis dahin in der Klasse führenden Mercedes SLS vorbei, als dieser mit einem technischen Problem die Box ansteuern musste. Christopher Haase/Marc Hennerici/Markus Winkelhock (Audi Sport Team Phoenix) und Mattias Ekström/Timo Scheider/Marco Werner (Audi Sport Team Abt Sportsline) komplettierten mit den Gesamtträngen vier und fünf am Ende sogar einen Audi-Dreifacherfolg in der GT3-Klasse.

Der am Ende bestplatzierte Audi R8 LMS verlor kurz vor 21 Uhr rund vier Minuten durch einen losen Frontsplitter. Am frühen Sonntagmorgen wurde der Frontsplitter gewechselt, was einen zusätzlichen Zeitverlust von 2.50 Minuten bedeutete. Trotzdem konnten sich Basseng/Fässler/Stippler noch auf Rang drei nach vorn kämpfen.

24h Nürburgring: Marcel im besten Audi auf Startplatz 7

25. Juni 2011 - Die schnellsten 18 Fahrzeuge lagen nach insgesamt sechs Stunden Qualifying auf der mit 25,378 Kilometer längsten Rennstrecke der Welt innerhalb von nur zehn Sekunden - darunter alle vier Audi R8 LMS der Teams Abt Sportsline und Phoenix, die sich an beiden Trainingstagen in erster Linie auf die Rennvorbereitung konzentrierten.

"Wir wissen nun, dass wir mit der aktuellen Einstufung des Audi R8 LMS nicht das schnellste Auto im Starterfeld haben, deshalb müssen wir vor allem auf Konstanz und Zuverlässigkeit setzen", erklärte Audi-Motorsportchef Wolfgang Ullrich. "Unser Hauptaugenmerk lag darauf, eine optimale Rennabstimmung zu finden und gut fahrbare Autos zu haben - ich denke, das ist uns gelungen." Das bestätigte auch Marc Basseng, der mit dem Audi R8 LMS #14 des Team Phoenix im zweiten Qualifying am Freitag in 8.28,555 Minuten die schnellste Runde der Audi R8 LMS-Piloten drehte. "Das Auto ist in diesem Jahr noch einfacher zu fahren", sagte Basseng. "Das ist eine gute Basis für das Rennen." Basseng, Marcel Fässler und Frank Stippler gehen am Samstag von Startplatz sieben ins Rennen.

Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): "Die Startpositionen sind natürlich nicht ganz das, was wir uns erwartet hatten. Wir haben zu Beginn der beiden Qualifying-Sessions, als man



Marcel Fässler Rennberichte Saison 2011

die schnellsten Zeiten fahren konnte, einfach keine ordentlichen Runden hinbekommen. Danach bestand entweder durch Verkehr, Unfälle oder Regen eigentlich nie mehr die Möglichkeit, sich noch entscheidend zu steigern. Wir werden uns nun darauf konzentrieren, das Rennen ohne Risiko zu absolvieren, denn 24 Stunden sind lang."

Marc Basseng (Audi R8 LMS #14): "Ich freue mich, denn Platz sieben ist in diesem Qualifying wirklich okay. Am Donnerstag lagen wir noch weiter hinten. Dann haben wir konstruktiv am Auto gearbeitet und konnten uns nochmal verbessern. Die vierte Reihe ist absolut in Ordnung für ein 24-Stunden-Rennen. Die grundsätzliche Abstimmung des Audi R8 LMS ist während der VLN-Rennen und bei den Dauerläufen geschehen. Trotzdem kamen am Wochenende noch einmal Änderungen wegen des Wetters und der Streckenverhältnisse dazu. Wir mussten das Auto anpassen und etwas mehr arbeiten, aber wir konnten es gut umsetzen."

Marcel Fässler (Audi R8 LMS #14): "Die Zeit von Marc Basseng - eine Runde in 8.28,5 Minuten - ist wirklich sehr gut. Sie gelang ihm nicht in der ersten Runde, sondern im Verkehr. Also ein wirklich tolles Ergebnis von ihm. Wir sind sehr zufrieden mit der Abstimmung für das Rennen und zuversichtlich. Ich denke, wir haben ein sehr konstantes und gutes Auto für die Distanz. Das müssen wir im Rennen umsetzen. Dieses Rennen wird lang und extrem hart."

Frank Stippler (Audi R8 LMS #14): "Ein Platz unter den ersten zehn ist gut. Unsere erste Runde haben wir am Freitag nicht optimal getroffen. Trotzdem konnten wir uns im Verkehr noch einmal verbessern. Das war deutlich besser als Platz 18, den wir zu Beginn des Trainings hatten. Wider Erwarten konnten wir uns also verbessern. Für das Rennen sind wir aussortiert. Nach einem feuchten Rennbeginn soll es mehr oder weniger trocken bleiben. Mechanisch und aerodynamisch haben wir eine Abstimmung gefunden, die uns im Rennen helfen sollte."

Ernst Moser (Teamchef Team Phoenix): "Es waren wie gewohnt schwierige Bedingungen in der Eifel - mal nass, mal trocken. Man musste es gestern und heute gleich in der ersten Runde hinkriegen. Das hat bei uns nicht geklappt. Marc ist später im Verkehr noch auf Rang sieben vorgefahren - das war sehr gut. Mit dem anderen Auto konnten wir heute leider gar nicht auf Zeitenjagd gehen. Wir hatten ein Bremsproblem, das wir zum Glück gefunden haben. Jetzt sind wir aussortiert. Startplatz 18 ist nicht optimal, aber 24 Stunden sind lang."

24h Nürburgring: Initiative zu Gunsten SOS-Kinderdorf

24. Juni 2011 - Le Mans-Sieger Marcel Fässler und Phoenix Racing starten beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring eine gemeinsame Initiative zu Gunsten von "SOS-Kinderdorf Deutschland". Mehr Informationen [hier](#).